

einen kleinen Begriff bekommen, wie die Welt durch einen Hornlöffel aussieht. Uebrigens konnte Julius das letzte Stück seines Kandiszuckers in den Kaffee werfen, der ihm zu Hause gleich gekocht wurde, nachdem er seine Kleider gewechselt hatte.

---

### Das Gärtchen der Geschwister.

Josephine und Klara, zwei Schwestern im Alter von acht und zehn Jahren, waren so glücklich ein gemeinschaftliches Gärtchen zu besitzen, welches sie unaussprechlich liebten. Von dem großen Hausgarten war ihnen nemlich von ihren Aeltern am Geburtstage der kleinen Klara, der in die Frühlingszeit fiel, ein Stück geschenkt worden zum freien Schalten und Walten. Da gab es vollauf zu thun, um den Platz zu einem abgeschlossenen Gärtchen umzuschaffen; aber der siebenzehnjährige Bruder August, welcher als Primaner bald das Gymnasium verlassen sollte, half treulich mit Rath und That. Als der Sommer erschien mit den schönen Nachmittagen und den warmen Abenden, war die kleine Anlage fertig und konnte auch bisweilen von den Aeltern besucht werden. —

Vom Hauptgarten aus trat man an ein zierliches Geländer, welches nicht viel höher als die Schulter eines Kindes war, — ein eigenhändiges Werk des geschickten Gymnasiasten. Es bestand aus Haselstöcken,